



kulturní centrum Řehlovice

Na statku 20
403 13 Řehlovice
www.kcrehlo.cz
email: kcrehlo@volny.cz
tel | fax: +420 475 215 175

Pressemitteilung

Tschechische, deutsche und österreichische Künstler arbeiten zum Thema Zlom/Bruch 1989

Řehlovice, 17. Juni 2009 – Das Kulturzentrum Řehlovice lädt im Rahmen des diesjährigen Symposiums **Proudění/Strömungen** traditionell Kunstschaffende ein, in diesem Jahr fünfundzwanzig tschechische, deutsche und österreichische Künstler. Der elfte Jahrgang des Symposiums dauert vom **10. Bis 19. Juli** und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich mit dem Thema **Bruch in Zusammenhang mit dem Jahr 1989** zu beschäftigen.

Im Vordergrund des Symposiums steht der Dialog zwischen den Teilnehmern. Mehr noch als in den vergangenen Jahren fällt die Aufmerksamkeit neben der künstlerischen Auseinandersetzung dieses Mal auch auf den thematischen Austausch von Meinungen hinsichtlich der politischen Vergangenheit. Das Thema 1989 scheint auch ein gemeinsames Thema von Deutschen und Tschechen zu sein. Für beide Länder war es ein bedeutsamer Wendepunkt in ihrer Geschichte.

„Auch zwanzig Jahre danach halten etliche Leute die samtene Revolution, den Fall des Eisernen Vorhangs als Schlusstrich unter die Strukturen und Verbrechen der kommunistischen Ära. Dieser Bruch war als andere als sauber und die Vergangenheit ist noch in weiten Teilen nicht aufgearbeitet“, erklärt der Kurator des Symposiums Svatopluk Klimeš.

Das Symposium findet in Nordböhmen, auf dem ehemaligen Hof von Řehlovice statt, dem aufgrund seiner geographischen Lage eine historisch wichtige Bedeutung zukommt. Der Hof entwickelte sich auf diese Weise innerhalb eines Jahrzehnts zu einem idealen Ort für kulturelle Aktivitäten. Dem Kulturzentrum ist es gelungen, eine positive und kreative Umgebung für Menschen vor Ort genauso wie für internationale Kunstszene zu schaffen. In den vergangenen zehn Jahren wurden aus Gästen Freunde, aus unverbindlichen Verbindungen entstand eine Gemeinschaft, die sich stetig erweitert.

Wichtiger Bestandteil des Symposiums ist der traditionelle **Diskussionsnachmittag**, der am Dienstag, den **14. Juli ab 15 Uhr** stattfindet. Viele Fragen drängen sich auf: War dieses Jahr wirklich ein Wendepunkt? (freie Wahlen in einigen Ostblockländern, Massenflucht von DDR-Bürgern über Prag und Warschau, der Fall der Berliner Mauer, die samtene Revolution usw.) Als Diskussions Teilnehmer sind aus Deutschland und Tschechien Zeitzeugen, damalige Aktivisten und Historiker geladen.

Am **Samstag, den 18. Juli** werden im Rahmen einer feierlichen **Vernissage** die Kunstwerke und Installationen aller Teilnehmer auf dem Hof des Kulturzentrums in Řehlovice vorgestellt.

Das Symposium beendet am **Sonntag, den 19. Juli** das traditionelle Fußballturnier, der berühmte **Řehlovice-Cup**, an dem deutsche, tschechische und österreichische Mannschaften befreundeter Stiftungen teilnehmen.

Für weitere Fragen bezüglich des 11. Symposiums **Proudění/Strömungen** wenden Sie sich bitte an Jana Černík, Handy 00420 776 59 09 61, email: jana.cernik@gmx.net

In Zusammenarbeit mit Brücke-Most Stiftung Dresden, Umweltzentrum Dresden, riesa efau Dresden, Kulturdrogerie Wien, FMK UTB Zlín. **Unterstützt von** Deutsch-tschechischer Zukunftsfond, Ústecký kraj, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Prag, Obec Řehlovice, Klement Hlířany, Marty Plus, Pivovar Zubr Přerov, Píla Velvěty.